

# Inhalt

Herausgebervorwort . . . . .	7
1. Zur Relevanz des Unterrichtsvorhabens . . . . .	9
2. Zur Konzeption des Unterrichtsvorhabens . . . . .	12
3. Didaktische und methodische Hinweise . . . . .	14
3.1 Zu Kapitel 1 <i>Pubertät – Elend oder Chance?</i> . . . . .	14
3.2 Zu Kapitel 2.1 <i>Große Sorgen wegen kleiner Pickel</i> . . . . .	17
3.3 Zu Kapitel 2.2 <i>Turbulenzen</i> . . . . .	20
3.4 Zu Kapitel 2.3 <i>With a little help from my friends</i> . . . . .	22
3.5 Zu Kapitel 2.4 <i>Ich bin ein Held, holt mich hier raus</i> . . . . .	23
3.6 Zu Kapitel 3.1 <i>Pädagogische Förderung von Identität mit Blick auf die Eltern</i> . . . . .	25
3.7 Zu Kapitel 3.2 <i>Pädagogische Förderung von Identität mit Blick auf die Schule</i> . . . . .	27
3.8 Zu Kapitel 3.3 <i>Pädagogische Förderung von Identität mit Blick auf die Heranwachsenden</i> . . . . .	30
4. Klausurvorschlag . . . . .	35

# Inhaltsverzeichnis

## 1. Pubertät – Elend oder Chance

<i>Einblicke in eine spannende Entwicklungsphase – Identitätsfacetten</i> . . . . .	9
<b>Denkanstöße:</b> Gedankenspiele . . . . .	10
<b>Ratgeber:</b> „SOS-Pubertät“ . . . . .	11
<b>Symptome:</b> Achtung Baustelle . . . . .	12
<b>Ansichtssachen:</b> Erwachsene reden über Pubertät . . . . .	13
<b>Fragen:</b> 10 wichtige Fragen zur Pubertät . . . . .	15
<b>Befunde:</b> „Ich will halt anders sein wie die anderen!“ – Neue Befunde zur Pubertät . . . . .	18

## 2. Pubertät – zwischen Ablösung und Aufbruch

<i>Herausforderungen für Pubertierende, ihre Eltern und Lehrer</i> . . . . .	21
--	----

### 2.1 Große Sorgen wegen kleiner Pickel

<b>Identität entwickelt sich in der produktiven Auseinandersetzung mit dem sich verändernden Körper und der sich entwickelnden Sexualität</b> . . . . .	21
<b>Basistext 1:</b> Wie Mädchen das Erwachsenwerden erleben . . . . .	22
<b>Basistext 2:</b> Wie wird man zum Mann? Entwicklungen von männlicher Sexualität . . . . .	24
<b>Ergänzungstext:</b> Die dunkle Verlockung . . . . .	26
<b>INFO-BOX 1:</b> Zur Bedeutung personaler und sozialer Ressourcen . . . . .	28
<b>INFO-BOX 2:</b> Die Sonderrolle des Gewichts für Mädchen . . . . .	28

### 2.2 Turbulenzen

<b>Identität entwickelt sich während der Ablösung von Eltern und Familie, im Spannungsfeld zwischen Bindung und Abnabelung, zwischen Haltgeben und Loslassen</b> . . . . .	29
<b>Basistext 1:</b> Wenn Beziehungen anders werden. Veränderungen im Verhältnis zu sich und der sozialen Umgebung . . . . .	30
<b>Basistext 2:</b> Lass mich los und halt mich fest! Vom emotionalen Basislager zur Reise ins Erwachsenwerden . . . . .	32

<b>Ergänzungstext:</b> „Solange du die Füße unter meinen Tisch stellst ...“ – Machtkampf und Ablösung gehören zusammen . . . . .	35
<b>INFO-BOX 3: Kommandofamilien versus Aushandlungsfamilie</b> . . . . .	37
<b>INFO-BOX 4: Beziehungsverhältnis Eltern – Kinder</b> . . . . .	37
<b>2.3 With a little help from my friends</b>	
<b>Identität entwickelt sich durch die Integration in die peer-groups und die Umgestaltung der Beziehungen zu Gleichaltrigen</b> . . . . .	38
<b>Basistext 1:</b> Freundschaft mit Gleichaltrigen . . . . .	39
<b>Basistext 2:</b> Mehr als gemeinsam chillen – Peer-Beziehungen in der Lebensphase Jugend . . . . .	40
<b>Ergänzungstext:</b> Lästern – Sündenbock auf Zeit . . . . .	42
<b>INFO-BOX 5: Das Lernpotenzial von Freundschaften</b> . . . . .	44
<b>INFO-BOX 6: Entwicklungspotenzial in Peerbeziehungen</b> . . . . .	44
<b>2.4 Ich bin ein Held, holt mich hier raus: Schule überleben</b>	
<b>Identität entwickelt sich in der Auseinandersetzung mit den Lern- und Leistungserwartungen der Institution Schule</b> . . . . .	45
<b>Basistext 1:</b> „Im 6.Jahrgang sind alle im Umbruch“ – ein Gruppengespräch in der Schule . . . . .	46
<b>Basistext 2:</b> Lernfrust statt Lernfreude? – Von Bedürfnissen und ihrer Vernachlässigung, von Emotionen und ihrer Regulierung . . . . .	51
<b>Ergänzungstext:</b> Identitätsentwürfe von Schülern . . . . .	54
<b>INFO-BOX 7: Bedingungen für eine stabile Leistungsbereitschaft</b> . . . . .	56
<b>INFO-BOX 8: Leistungsbereitschaft im internationalen Vergleich</b> . . . . .	56
<b>3. Pubertät – auf der Suche nach dem neuen Ich</b>	
<i>Konsequenzen für eine pädagogische Förderung von Identität</i> . . . . .	57
<b>3.1 ... mit Blick auf die Eltern</b> . . . . .	
<b>Basistext 1:</b> Distanzierte Nähe und viel Geduld . . . . .	58
<b>Basistext 2:</b> Jugendliche brauchen Grenzen . . . . .	63
<b>Ergänzungstext:</b> Familiäre Prozesse und gelingende Verselbstständigung . . . . .	65

<b>3.2 ... mit Blick auf die Schule</b> . . . . .	67
<b>Basistext 1:</b> Vom Auspowern und Erfolg-Haben – Sportliche Aktivitäten in der Pubertät . . . . .	68
<b>Basistext 2:</b> Pubertät – eine Schule bietet Herausforderungen an . . . . .	71
<b>3.3 ... mit Blick auf die entstehende Identität der Heranwachsenden</b> . . . . .	74
<b>INFO-BOX 9: Entwicklungsaufgaben: Identitätsarbeit</b> . . . . .	74
<b>Basistext 1:</b> Identität – das zentrale Thema des Jugendalters . . . . .	75
<b>Basistext 2:</b> Identitätsbildung bei Kindern und Jugendlichen – Möglichkeiten einer pädagogischen Unterstützung . . . . .	77
<b>Ergänzungstext:</b> Identitätsarbeit als Charakteristikum der Adoleszenz . . . . .	85
<b>INFO-BOX 10: Vom naiven zum reflektierten Verhältnis zu sich selbst und zur Welt</b> . . . . .	87
<b>4. Schlusspunkt:</b> <i>„Unser 15-Jähriger bereitet uns überhaupt keine Probleme. Sollten wir einen Familientherapeuten aufsuchen?“</i> . . . . .	88
<b>Glosse:</b> Wahnsinn verpflichtet . . . . .	89
<b>Literaturverzeichnis</b> . . . . .	91